

Unser Ziel ist,

eingewanderte junge Menschen bzw. junge Nachkommen Eingewanderter für die duale Berufsausbildung zu begeistern und ihnen mit Hilfe ihrer Bezugspersonen den Übergang von der Schule in die Berufsausbildung zu erleichtern.

Wir stärken die Bezugspersonen der jungen Menschen durch leicht verständliche Schulungen zum Thema duale Berufsausbildung niedrigschwellig vor Ort. Ausgestattet mit dem vermittelten Know-How reflektieren die Bezugspersonen ihre eigene Rolle im Übergang von der Schule in die Berufsausbildung und unterstützen die jungen Menschen auf ihrem Weg zu einer selbstbestimmten Berufswahl.

Ein besonderes Merkmal von Mobil für Ausbildung ist der Einsatz von „Mobilen Teams“. Dabei geben die geschulten Bezugspersonen ihr Insider-Wissen zum Thema Berufsausbildung an andere Personen aus dem Umfeld der jungen Menschen weiter.

Projekträger
Unternehmer ohne Grenzen e.V.
Projekt „Mobil für Ausbildung“
Neuer Kamp 30, Eingang C, Etage 21
20357 Hamburg
Tel. 040 / 43 18 30 36
mofa@uog-ev.de



Projektleitung
Evelyn Jabben
Mobil: 0163 / 378 65 36
e.jabben@uog-ev.de

Projektpartner
Arbeitsgemeinschaft
Selbständiger Migranten e.V. (ASM)
Schauenburgerstraße 49
20095 Hamburg
Arzu Pehlivan
Tel. 040 / 380 3817 37
arzu.pehlivan@asm-hh.de



Weitere Informationen zum Projekt finden Sie hier:

- www.uog-ev.de
- Facebook
- Instagram



RAT GEBEN
Ja zur Ausbildung!

Mobil für Ausbildung

Wir geben Starthilfe für eingewanderte junge Menschen



Das Projekt „Mobil für Ausbildung“ wird im Rahmen des Programms „Rat geben - Ja zur Ausbildung!“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Weiterer Förderer:



Foto © Jann Wilken

Unser Angebot

- Kostenlose Schulungen (modular und leicht verständlich) zu den Themen Übergang von der Schule in die duale Berufsausbildung, Motivation und Karrierechancen
- Auf die Bezugspersonen zugeschnittene Inhalte
- Schulungen vor Ort und in mehreren Sprachen
- Austausch- und Vernetzungstreffen

Zielgruppen – Für wen?

- Eltern und Verwandte
- Pädagogisches Fachpersonal in Begegnungsstätten und Häusern der Jugend
- Trainer:innen aus Vereinen
- Migrantische Communities

Inhalte – Was vermitteln wir?

- Stärke in der eigenen Rolle als Ratgeber:in für das Thema Ausbildung
- Umfangreiches Wissen zur dualen Berufsausbildung
- Informationen zu Motivation und Karrierechancen
- Ideen für die Suche nach neuen und innovativen Ausbildungsberufen
- Überblick über bestehende Informations- und Förderangebote in Hamburg



Unser Special für eingewanderte junge Menschen bzw. junge Nachkommen Eingewanderter:

- Bei Bedarf können die jungen Menschen beim Zugang in die duale Berufsausbildung durch die Anbindung an die KAUSA-Landesstelle Hamburg von ASM e.V. unterstützt werden.
- In Kooperation mit der Jugendberufsagentur und der Handelskammer Hamburg vermittelt die KAUSA-Landesstelle direkt an Ausbildungsbetriebe.

Projektverbund

Unternehmer ohne Grenzen e.V. realisiert das Projekt als Träger in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Selbstständiger Migranten e.V. (ASM) als Projektpartner. Wir kooperieren mit der Agentur für Arbeit sowie migrantischen Vereinen und Elternvereinen.

Wir bieten unser Angebot in folgenden Stadtteilen an:

**Billstedt | Horn | Wandsbek |
Dulsberg | Barmbek-Nord**

